

Vielen Dank an Swissphone für das Zurverfügungstellen der Unterlagen. Bitte beachten Sie das Copyright von Swissphone. Mit freundlichen Grüßen, Björn Heumann (info@rettungsdienst.net).

Bedienungsanleitung RE429 Quattrino, RE429 Quattro96

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Meldeempfänger aus der RE429-Familie. Sie haben ein Gerät, das durch Leistung, Ausstattung und Betriebssicherheit dominiert. Wir empfehlen Ihnen allerdings, trotz einfacher Handhabung des Gerätes, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Wir sind sicher, dass Sie mit Ihrem Meldeempfänger einen treuen und zuverlässigen Begleiter haben werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	2
2 Inbetriebnahme	2
2.1 Stromversorgung	2
2.2 Akku einlegen	2
2.3 Automatische Einschaltung	2
2.4 Ausschalten	2
2.5 Einschalten	3
2.6 Wählen des Betriebszustandes	4
3 Die komplette LCD Anzeige Ihres Gerätes	4
3.1 Akustik ein	4
3.2 Minipiep	5
3.3 Akustik aus	5
3.4 Monitor	5
3.5 Lautstärke	5
3.6 Feldstärkealarm	5
3.7 Batteriestand-Anzeige	6
3.8 Batterie- / Akku- Erkennung	6
3.9 Neue Meldung	6
3.10 Anruf - Abfrage	6
3.11 Löschen des Sprachspeichers	6
3.12 Rufsignalisierung	7
3.13 Quittieren/Löschen	7
4 Allgemeines:	7
4.1 Batterie- Lebensdauer	7
4.2 Schwache Batterie	7
4.3 Beleuchtung	7
4.4 Schnittstelle	7
4.5 Zusatzgeräte	7
4.6 Kundendienst	7

Einleitung

Das Gerät weist eine Vielzahl von Betriebsfunktionen auf. Davon beinhaltet das Gerät im Auslieferungszustand eine Auswahl als Grundeinstellung. Diese Betriebsfunktionen werden im Display dargestellt und sind vom Nutzer aktivierbar. Sollte diese Auswahl Ihren Anforderungen nicht genügen, lassen sich mit der Programmierereinrichtung Ihren Wünschen entsprechend weitere Funktionen programmieren. Über Art und Umfang der zu programmierenden Funktionen informiert Sie diese Bedienungsanleitung Ihr Funkfachhändler oder SWISSPHONE.

Inbetriebnahme

Stromversorgung

Diese Gerätefamilie wird vorzugsweise mit den umweltverträglichen und wiederaufladbaren Versorgungsquellen (Akkumulatoren) betrieben. Diese Akkus gibt es in der Bauform AA (Mignon) als Nickel - Cadmium 600mA Std. (Sanyo) oder NiMH (Nickel Metall Hydrid) 1100mA Std. (Varta, Furukawa) und sind über die verschiedenen Ladegerätetypen aufladbar. Die Geräte können auch, alternativ, mit Trockenbatterien betrieben werden. In diesem Fall sollten nur hochwertige Trockenbatterien für professionellen Einsatz verwendet werden. (z.B. UCAR, Duracell, Varta u.s.w.). Für die Entsorgung verbrauchter Stromquellen nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Recyclingwege. Sie, wir und die Umwelt danken es Ihnen.

Akku einlegen

Zum Einsetzen des Akkus gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Öffnen Sie das Batteriefach durch Herunterdrücken der Lasche in der Rückwand und seitliches Herausziehen des Akkufachdeckels. Nehmen Sie eventuell eine Münze zur Hilfe.
- 2) Achten Sie bitte beim Einsetzen des Akkus auf die richtige Polarität und Kennzeichnung der Zelle. Die Versorgungsquelle mit dem Minuspol (-) voran einsetzen, dabei die Spiralfeder leicht zusammendrücken und dann den Akku ganz in das Akkufach einlegen.
- 3) Setzen Sie den Batteriefachdeckel auf und schieben Sie ihn bis die Lasche in der Gehäuse Rückwand einrastet.

Automatische Einschaltung

Nach dem Einlegen der Batterie in das Batteriefach wird eine elektrische Verbindung hergestellt und das Gerät schaltet sich automatisch ein. Ein Selbsttest der Signalgeber, LED Display und Vibrator wird gestartet und durch einen Kontrollpieps abgeschlossen. Der Empfänger ist eingeschaltet und sein Betriebszustand ist vom Display ablesbar. Die Batteriezustandsanzeige zeigt den ungefähren Energiezustand der Versorgungsquelle an.

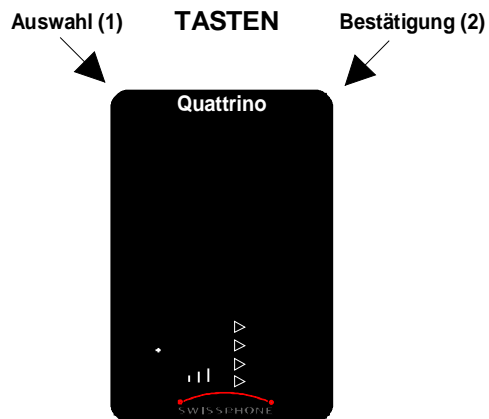
Erfolgt kein Selbsttest kontrollieren Sie die Polarität der Versorgungsquelle, oder laden Sie den Pager in einem Ladegerät. Es stehen Ihnen verschiedene Ladegeräte (LG 300/429 LGA 300/429 LGRA 300/429) zur Verfügung.

Ausschalten

Dies erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der Tasten AUSWAHL(1) und BESTÄTIGUNG(2) für ca. 4 Sekunden. Der Rahmen des Batteriesymbols im Display blinkt, anschließend verschwinden die Symbole im Display und der Pager ist ausgeschaltet

Einschalten

Befindet sich das Gerät im ausgeschalteten Zustand, können Sie durch **gleichzeitiges** Drücken beider Bedientasten AUSWAHL (1) und BESTEATIGUNG (2) den Pagerbetrieb einschalten.



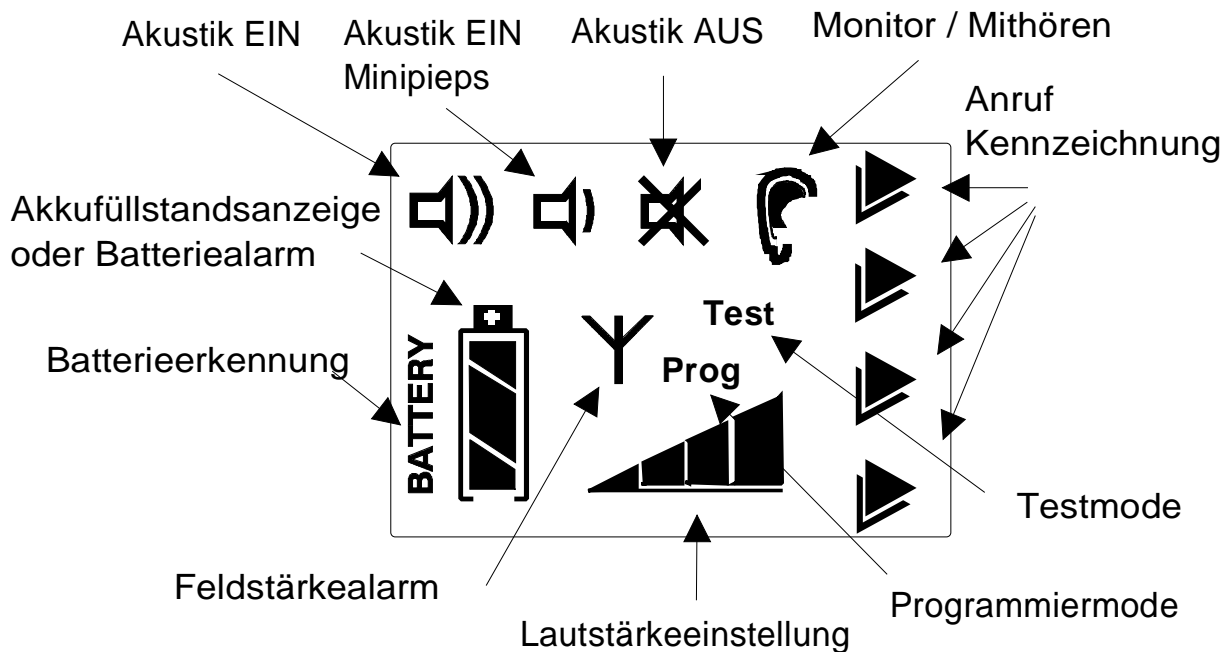
Grundsätzlich nach jedem Einschalten erfolgt der Selbsttest und zeigt kurz folgende Kontrollmuster:

1. Optische Anzeige der programmierten Funktionen durch Symbole im Display.
2. Kontrollton (Pieps)
3. Aufleuchten der LED
4. kurzzeitige Vibration

Wählen des Betriebszustandes

Die Bedienung des Gerätes ist sehr einfach, ergonomisch und auf hohe Betriebssicherheit ausgelegt. Die Tasten befinden sich in der linken und rechten oberen Ecke des Gerätes. Die linke Taste (1) ist Auswahl (SELECT) die rechte Taste (2) ist Bestätigung (EXECUTE). Mit der linken Taste (1) wählt man die gewünschte Betriebsfunktion aus. Das Symbol blinkt. Mit der rechten Taste wird die gewünschte Betriebsfunktion bestätigt, das Symbol bleibt im Display stehen und die Funktion ist aktiviert. Die Reihenfolge in der die Betriebsfunktionen angewählt werden können, ist durch Programmieren auf Ihre Bedürfnisse einstellbar. Es werden sequentiell nur die Symbole angezeigt, die durch die Programmierung freigegeben worden sind.

Die komplette LCD Anzeige Ihres Gerätes



Akustik ein 

Eingehende Rufe werden mit Anrufsignal und Vibrator gleichzeitig signalisiert. Zusätzlich blinkt die Leuchtanzeige in der linken oberen Ecke. Anschließend nach der Signalisierung hören Sie die Sprachdurchsage aus dem Lautsprecher.

Minipiep

Eingehende Rufe werden zuerst mit Vibrator und dann mit kurzem Piepssignal angezeigt. Zusätzlich blinkt die LED in der linken oberen Ecke. Anschließend nach der Signalisation hören Sie die Sprachdurchsage.

Akustik aus

Eingehende Rufe werden nur über den Vibrator signalisiert. Es erfolgt keine akustische Alarmierung und keine Sprachdurchsage ist hörbar.

Monitor

In diesem Betriebszustand hören Sie alles mit, was auf dem eingestellten Funkkanal gesprochen wird. An Sie adressierte Rufe werden wie bei "Akustik ein" signalisiert. Wollen Sie den ständigen Monitor / Abhörbetrieb ausschalten, wählen Sie mit der Taste (1) eine der Akustik-Symbole und bestätigen Sie diese mit Taste (2).

Bemerkung zu 3.1 bis 3.4

Bei den Geräten mit Sprachspeicher wird die Sprachdurchsage immer aufgenommen wenn der Sprachspeicher zu der entsprechenden Adresse durch Programmierung zugeordnet wird und der Alarmierungsart "Sprache " oder "Ton + Sprache" programmiert wird. Im Monitorbetrieb wird die Sprachdurchsage aufgezeichnet nur dann wenn die entsprechende Adresse aktiviert wird. Der Sprachspeicher kann fix oder dynamisch per Programmierung zugeordnet werden. Die Aufzeichnungsdauer ist ebenfalls auf 2x15 sec. oder 1x30sec. programmierbar.

Lautstärke

Die Durchsagelautstärke kann in 4 Stufen eingestellt werden.(Die Lautstärke der Anrufsignalisierung bleibt davon unberührt). Mit der Taste (1) wählen Sie das Lautstärkesymbol an. Mit Taste (2) können Sie nun die gewünschte Einstufung 1,2,3,4 vornehmen, die Sie dann mit Taste (1) quittieren. Die Stufe 1 ist die leiseste und die Stufe 4 die lauteste Wiedergabe. Die Stufe 3 entspricht der Nennlautstärke.

Feldstärkealarm

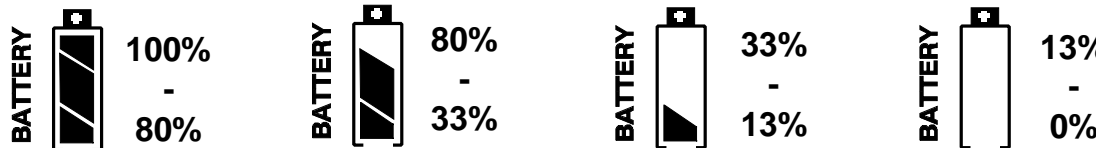
-Funktioniert nur in Funknetzen mit zyklischer Sendertastung.

Dieses Symbol erscheint, sobald Sie eine definierte Zeit keinen Empfang haben. Nach einer weiteren Zeit ertönt das Piepssignal und das Symbol beginnt zu blinken (je nach Akustikeinstellung eventuell nur Vibration).

Sie haben die Möglichkeit den akustischen Feldstärkealarm auszuschalten. Wählen Sie mit der Taste (1) das Menüsymbol Feldstärke an, das Symbol blinkt. Drücken Sie als Bestätigung für akustischen Feldstärkealarm AUS die Taste (2). Das Feldstärkesymbol ist nicht mehr sichtbar. Bei fehlendem Empfang wird der Feldstärkealarm nur noch optisch im Display angezeigt. Der akustische Feldstärkealarm kann auf die gleiche Art wieder

eingeschaltet werden. Nach der Bestätigung (2) ist das Feldstärkesymbol noch für ca. 8 Sekunden sichtbar und verschwindet dann bei ausreichender Feldstärke.

Batteriestand-Anzeige



Im eingeschalteten Zustand ist das Batteriesymbol im Display immer sichtbar und zeigt Ihnen die verfügbare Energiemenge an. Die Betriebsdauer ist ca. 75 - 120 Stunden je nach programmierter Betriebsart und Versorgungsquelle. Ist die Energiequelle ganz verbraucht, blinkt das leere Batteriesymbol dauernd. Bei eingeschalteter Akustik ertönt gleichzeitig ein regelmäßiger Piepton. Es steht noch eine Betriebszeit von 3 - 5 Stunden zur Verfügung.

Batterie- / Akku- Erkennung

Der Pager erkennt immer nach dem Einlegen einer neuen Energiequelle, ob es sich um einen Akku oder eine Trockenbatterie handelt. Diese Einschaltprozedur mit Selbsttest ist erst möglich wenn die Batterie- oder Akkuspannung grösser 1.24 V ist. Die Information, ob Batterie oder Akku, wird dann im Pager gespeichert. Beim Akku-Betrieb erscheint im LCD Display nur das Akkubild. Wird eine Batterie erkannt, erscheint neben dem Akkubild auch der Text "**BATTERY**"

Hinweis:

Ist die neu eingelegte Energiequelle (Batterie oder Akku) tiefentladen wird die Erkennung in den ersten 10 Minuten des Ladevorgangs durchgeführt. Wird ein Akkumulator erkannt, dann wird die Ladung fortgesetzt, bei einer Batterie wird die Ladung sofort gestoppt.

Neue Meldung

Je nach Betriebs-Modus werden eingehende Rufe über den Lautsprecher und den Vibrator miteinander signalisiert. Anschließend an die vollständige Signalisierung können Sie die eingehenden Sprachdurchsagen direkt mithören, danach blinkt die LED-Leuchtanzeige in der linken oberen Ecke. Der Adresspfeil zeigt Ihnen auf einen Blick welche Alarmadresse belegt ist. Werden belegte Adressen bzw. Rufe nicht quittiert, erfolgt ca. alle 50 Sekunden ein Erinnerungsruf. Dieser kann akustisch und optisch erfolgen. Bei einer "Nur-Ton " Mitteilung erfolgt das gleiche Alarmierungsmuster und auf der entsprechenden "Alarmadresse" erscheint lediglich der Adresspfeil.

Anruf - Abfrage (Nur bei den Geräten mit Sprachspeicher möglich)

Durch Drücken der Bestätigungs-Taste (2) wird der Abfragemodus eingeleitet. Es erfolgt die den Adressen zugeordnete optische Signalisierungsfolge mit der Wiedergabe der Nachricht aus dem Sprachspeicher. Sind mehrere Anrufe abzufragen, erfolgt dies automatisch ohne jede weitere Tastenbetätigung.

Löschen des Sprachspeichers

Wird die Bestätigungstaste (2) während der Abfrage erneut betätigt erfolgt die Löschung des Anrufes. Das Symbol des Anrufes (Adresspfeil) im Display erlischt. Der letzte Anruf bleibt im Speicher immer erhalten.

Rufsignalisierung

Jeder der vier Rufadressen kann ein charakteristisches Signalisierungsmuster zugeordnet werden. Das Muster kann durch die Programmierung selbst bestimmt werden und dauert 5 Sekunden.

Quittieren/Löschen

Drücken Sie kurz die Taste (2), der Adresspfeil der zuletzt empfangenen Meldung beginnt für 3 Sek. zu blinken. Gleichzeitig zeigt die LED in der linken oberen Ecke das entsprechende Adressmuster. Um einen Alarm (Adresspfeil) zu löschen, drücken Sie während der Blinkzeit des Adresspfeiles die Taste (2). Der Alarm ist gelöscht. Der zuletzt empfangene und bereits gelöschte Alarm bleibt im Hintergrund gespeichert und sein Adresspfeil bleibt mit Taste (2) abrufbar bis Sie das Gerät ausschalten.

Allgemeines:

Batterie- Lebensdauer

75 - 120 Stunden je nach Batterie und dem programmierten Betriebsmodus.

Schwache Batterie

Eine schwache Batterie/Akku ist erkennbar am leeren Batteriesymbol und sollte baldmöglichst gewechselt/geladen werden.

Hinweis: Verwenden Sie bitte nur Versorgungsquellen die der Hersteller empfiehlt.

Beleuchtung

Eine Hintergrundbeleuchtung der LCD, die bei jedem Tastendruck eingeschaltet wird ermöglicht Ihnen im Dunkeln den Betriebszustand Ihres Gerätes anzuschauen.

Schnittstelle

Für den Anschluss verschiedene Zusatzgeräte, z.B. Ausgabe auf PC, Drucker oder Akkuladung

Zusatzgeräte

- a) LG300/429 Intelligentes Ladegerät
- b) LGA300/429 Intelligentes Ladegerät mit Antennenanschluss
- c) LGRA300/429 Intelligentes Ladegerät mit Antennenanschluss und Relaisausgang
- d) PGM300/429 Programmiergerät

Kundendienst

Mit diesem Gerät haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Sollte es trotz Beachtung dieser Anleitung einmal Probleme im Betrieb geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Funkfachhändler oder senden Sie das Gerät in der Originalverpackung an uns.